

Zusammenfassung des Monatstreffens August 2018 am Mittwoch, dem 29.8.2018

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende:

Raimund Sauter, Horst Blattgerste, Jan Schäfer, Günter Glas, Carsten Lamke, Gottfried Vollhardt, Bernd Seipel, Werner Bert

Pkt. 1: Aktuelle Informationen

Keine aktuellen Informationen aus dem Kreisverband.

Pkt. 2: Obstbaumaktion 2018

- Es wird bemängelt, dass die Bestelllisten in sehr großer Zahl (viele Kopien) sowohl bei der Gemeinde als auch beim 1. Vorsitzenden eingegangen sind. Insgesamt soll beim Kreisverband darauf gedrängt werden, die Papierflut einzudämmen.
- Es ist nach Aussage von Bernd noch nicht sicher, dass die Abwicklung wie in den letzten Jahren läuft; einige Dinge seien noch offen.
- Im Fischbachtal soll die bisherige, sehr erfolgreiche Praxis mit zentraler Bestellung beibehalten werden. Auch die Gemeinde soll wieder als Partner für den Freitag-Nachmittag gewonnen werden.
- Bernd und Werner werden am 2. November beim Sortieren in Groß-Umstadt helfen. Werner und eine zweite Person werden die Bäume zusammen mit der Gemeinde am Nachmittag des 2. November verteilen.
- Werner wird den neuen Organisator beim Kreis (Uwe Schnabel) darum bitten, die Fischbachtaler Lösung auch weiterhin zu unterstützen (Problem, dass die Drahtlosen und Pfähle rechtzeitig geliefert werden.)
- Die NABU-Gruppe wird in diesem Jahr keine Bäume im Herensee pflanzen.

Pkt. 3: Bewirtschaftung der NABU-Grundstücke

- Raimund berichtet über die Gespräche und Vereinbarungen, die er mit Hans-Georg Ulbricht („Bubi“) geführt hat.
- Nachdem die Mahd der NABU-Grundstücke in diesem Jahr zeitlich weit nach hinten geschoben wurde, um einen „Kahlschlag“ der Blühpflanzen zu vermeiden, bleibt aufgrund der Trockenheit jetzt nur noch die Möglichkeit, die Flächen zu mulchen. Dies wird Herr Ulbricht durchführen.
- Werner wird dem HALM (Landwirtschaftsamt) entsprechende Mitteilung machen, damit die finanziellen Ansprüche aus dem Extensivierungsprogramm bestehen bleiben.

Pkt. 4: Kelterfest

- In diesem Jahr soll es kein Kelterfest geben.
- Alle Mitglieder sollen noch einmal aufgefordert werden (Raimund???), Obst am Gaßnersberg und auch in der Entenpfütze zu ernten. Danach sollen die verbliebenen Äpfel gelesen und bei einer Mosterei abgeliefert werden. Genaueres wird beim Septembertreffen entschieden.

Pkt. 5: Bachreinigung

Auf Antrag von Raimund wird der NABU in Absprache mit der Gemeinde den Fischbachlauf in unserer Gemarkung von Unrat befreien. Terminvorschlag ist Sonntag, der 14. Oktober.

Pkt. 6: Sonstiges

- Max Jung will der örtlichen NABU-Gruppe anlässlich der Erneuerung seiner Fahrzeugflotte ca. 300 € je Fahrzeug (ca. 3000 € insgesamt) spenden. Um die Spende öffentlichkeitswirksam übergeben zu können, sollen wir ein klar umrissenes „Projekt“ benennen.
- Werner beantragt die Auszeichnung „Schwalbenfreundliches Haus“ für Fischbachtaler Hauseigentümer mit entsprechenden Aktivitäten. Raimund wird sich um die Unterlagen kümmern.
- Ebenso beantragt Werner, die ev. Kirchengemeinde mit der Plakette „Lebensraum Kirchturm“ auszuzeichnen. Auch um diese Unterlagen wird sich Raimund kümmern.
- Beide Anträge werden einstimmig angenommen.
- Für den nächsten „Runden Tisch Nachhaltigkeit“ am 19. September mit der Gemeinde soll der NABU mit konkreten Anfragen aufwarten. Jan schlägt dafür folgende Themen vor: Elektromobilität, Car-sharing, Ergebnisse der Blühstreifenaktion, Heckenschnitt
- Günter berichtet aus der (öffentlichen) Gemeindevertreterversammlung vom vorherigen Abend. U.a. kursiere auch bei den Gemeindevertretern immer noch die Auffassung, dass an den Querelen um den Steinbruchsee bei Meßbach der NABU schuld sei. Der Bürgermeister habe dem nicht widersprochen. Deshalb wird vereinbart, dass der NABU einen Brief an den Gemeindevorstand (Bürgermeister) und die im Parlament vertretenen Fraktionen mit entsprechenden Klarstellungen schreiben soll. Werner soll ein solches Schreiben vorbereiten und mit Raimund abstimmen.

Die Sitzung endet um 22.15 Uhr.

Niedernhausen, 1. September 2018
gez. Werner Bert